

WELCHE KINDER WERDEN AUFGENOMMEN?

Die Gründe, warum Kinder nicht in der eigenen Familie verbleiben können sind unterschiedlich. Es kann passieren, dass der betreuende Elternteil/ die Eltern kurzfristig ausfallen und das Kind versorgt werden muss. Weitere beispielhaft genannte Gründe für eine Fremdunterbringung können Überforderung, die Vernachlässigung des Kindes, Drogen- und Alkoholprobleme eines Elternteils/ der Eltern oder Gewalt sein.

Besonders für Kinder zwischen 0 und 7 Jahren, die in ihrem bisherigen Leben häufig nicht genügend Schutz, Geborgenheit und Liebe erfahren haben, ist die vorübergehende Betreuung in einer Bereitschaftspflegefamilie oft besser geeignet als in einem Kinder- und Jugendheim.

„Es sind heutzutage so viele Faktoren, die da reinspielen. Wir hatten auch schon Pflegekinder, wo die Mutti alleinerziehend war und nachts ins Krankenhaus musste. Das war einfach nur, dass das Kind sonst niemanden gehabt hätte.“

WIR UNTERSTÜTZEN SIE!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, informieren, beraten und unterstützen wir Sie gerne in der Vorbereitungsphase, bei der Aufnahme eines Kindes und während der gesamten Zeit der Unterbringung. Der Pflegekinderdienst steht Ihnen im gesamten Prozess stets zur Seite. Für Ihre Leistung zahlt der Pflegekinderdienst ein monatliches Pflegegeld.



WIR LASSEN KEIN KIND IM STICH...

HELPEN SIE UNS DABEI!

Dieser Flyer bietet Ihnen erste wichtige Informationen. Vielleicht sind Sie neugierig geworden und haben einige Fragen? In einem ersten persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch können wir ganz individuell auf Ihre Fragen eingehen und Anforderungen und Eigenungen besprechen.

Wir freuen uns auf Sie!

MELDEN SIE SICH GERNE BEI:

Stadtverwaltung Jena

Besondere Soziale Dienste • Pflegekinderdienst
Lutherplatz 3 • 07743 Jena

Frau Tulke

Tel. 03641/492752 • Email: pkd@jena.de

Frau Wulf

Tel. 03641/492741 • Email: pkd@jena.de

Frau Junker

Tel. 03641/492740 Email: pkd@jena.de

Frau Böhme

Tel. 03641/492740 Email: pkd@jena.de

Herausgeber:

Stadtverwaltung Stadt Jena • Pflegekinderdienst

Fotos: Lizenzfrei über Pixabay.com

Gestaltung: V. Sauer, S. Zellmann, V. Konz
mit Unterstützung von L. Geißler



**Schenken Sie
Geborgenheit**

UND KINDERN EIN
ZU HAUSE AUF ZEIT

*Zitate aus Interviewpassagen mit Jenauer Bereitschaftspflegeeltern

BEREITSCHAFTSPFLEGE- EINE AUFGABE MIT HERZ!

Kinder benötigen Schutz, Geborgenheit und Liebe für ihre Entwicklung. Aus unterschiedlichsten Gründen kann es passieren, dass dies in ihrem Elternhaus nicht mehr gegeben ist. Wenn Kinder in Not geraten ist schnelle Hilfe gefragt, um sie in diesen Situationen zu unterstützen. Das ist die Aufgabe des Pflegekinderdienstes in Jena. Doch um dieser Aufgabe gerecht zu werden, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Die Aufnahme eines Pflegekindes bedeutet eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Als Pflegefamilie leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Kinderschutz. Wir suchen deshalb engagierte Bereitschaftspflegeeltern, die bereit sind, diesen in Not geratenen Kindern ein liebevolles Zuhause auf Zeit zu ermöglichen und ihnen die Zuwendung zu schenken, die sie so dringend brauchen.

„Unser Leben ist reicher. Reich an Erfahrungen. Wenn die Kinder merken, dass man es gut mit ihnen meint, bekommt man ja auch ganz, ganz viel wieder.“

Besonders kleine Kinder benötigen in dieser Ausnahmesituation ein familiäres und liebevolles Umfeld. Die Unterbringung in einem Kinderheim ist oft nicht die optimale Lösung. Um diese Kinder in dieser besonderen Situation zu unterstützen, braucht Jena dringend mehr Bereitschaftspflegeeltern. Es gibt viele gute Gründe, Kinder in Bereitschaftspflege zu betreuen. Suchen Sie eine Möglichkeit sich sozial zu engagieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung und schenken Sie einem Kind in Not Ihre Zeit.



„Wir schenken einfach den Kindern die Liebe und die Geborgenheit, die sie brauchen.“

WAS IST BEREITSCHAFTSPFLEGE?

Wenn Kinder aus einer akuten Notsituation heraus in sichere Obhut gebracht werden müssen, brauchen wir Familien, die diese Kinder sofort aufnehmen. In diesen sogenannten „Bereitschaftspflegefamilien“ werden die Kinder solange wie nötig versorgt. Die Kinder verbleiben für eine begrenzte Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie. In der Regel sind dies bis zu zwölf Wochen. In dieser Zeit klärt der Pflegekinderdienst mit allen Beteiligten, ob das Kind zu seinen leiblichen Eltern zurückkehren kann oder dauerhaft eine andere Zukunftsperspektive gefunden werden muss.

„Sobald du mit dem Kind gesprochen hast, dich mit dem Kind beschäftigt hast, hat es dankbar gelächelt und gelacht.“

Bereitschaftspflege ist nicht die einzige Möglichkeit, Kindern ein neues und liebevolles Zuhause schenken zu können:

KURZZEITPFLEGE

Die Kurzzeitpflegeltern haben eine ähnliche Aufgabe wie die Bereitschaftspflegeeltern. Sie nehmen die Kinder aus Notsituationen oder aus Bereitschaftspflegefamilien auf und betreuen die Kinder von 0-16 Jahren bis zu 6 Monate lang.

ZEITLICH BEFRISTETE VOLLZEITPFLEGE

Wenn Eltern noch Hilfe und Zeit brauchen, bis sie die Erziehung ihrer Kinder wieder selbst übernehmen können, springen Pflegefamilien ein, die sich während eines Zeitraumes von 1-3 Jahren um die Kinder kümmern und dann die Rückkehr zu den Eltern mitgestalten.

ZEITLICH UNBEFRISTETE VOLLZEITPFLEGE

Eine Vollzeitpflege bis zur Verselbstständigung des Kindes ist dann eine Chance, wenn Kinder und Jugendliche dauerhaft nicht bei ihren Eltern leben können.